



Tourismus

Aiwanger: "Das Programm steuert dem Wirthaussterben im ländlichen Raum entgegen" / Inselkammer: "Initialzündung zur Zukunftssicherung der Wirtshauskultur"

17. Mai 2019

MÜNCHEN Der Startschuss für das Gaststättenmodernisierungsprogramm ist gefallen. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger verkündet zu diesem Anlass: „Mit dem Programm fördern wir gezielt kleinere gastronomische Betriebe insbesondere in ländlichen Regionen. Das Gastgewerbe ist das Rückgrat des Tourismus und Arbeitgeber für viele Menschen. Mit dem Programm unterstützen wir die bayerische Wirtshauskultur und zahlreiche Existenzen.“

Angela Inselkammer, Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, gab den Anstoß zu diesem Programm und ist von dessen Bedeutsamkeit für das bayerische Gastgewerbe überzeugt: „Eine Investition und damit ein qualitativer Sprung aus eigener Kraft ist für die meisten gastgewerblichen Betriebe im ländlichen Raum aufgrund der anhaltend niedrigen Jahresumsätze nicht möglich. Dieses Programm ist für unsere Wirtshäuser eine Initialzündung, die es den Wirten erlaubt, in die Zukunft ihres Betriebes zu investieren.“

Förderinteressentinnen und -interessenten können sich bereits seit zwei Wochen online über die Fördermodalitäten vor Programmbeginn informieren. „Das bisherige Interesse ist überwältigend“, so der Minister.

Ab heute 10 Uhr ist die Online-Antragstellung freigeschaltet. Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/modernisierung-von-gaststaetten-in-bayern/>

Ein Foto zum Startschuss des Gaststättenmodernisierungsprogramms finden Sie

unter: <https://www.stmwi.bayern.de/service/mediathek/fotos/foto/pm/42105/>

Dr. Sandra Nißl, stv. Pressesprecherin

Tel.: 089/2162-2612

[sandra.nissl\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:sandra.nissl@stmwi.bayern.de)

Pressemitteilung-Nr. 140/19